

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN.....3

- » Gute Aufträge – gesund wachsen mit Strategie Ein Praxisworkshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 10. und 11. November 2017..... 3
- » Einladung zu unserem Netzwerkstammtisch am 14. November 2017..... 3
- » Nur noch 2 freie Plätze im Workshop „Der andere Blick auf uns. Umgang mit schwierigen Situationen – Reflexionsworkshop“ am 24. und 25. November 2017 4
- » Wie Selbst und Führung zusammenkommen. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 1. und 2. Dezember 2017..... 4
- » Meine Potenziale. Meine Ziele. Mein Weg. Ein Workshop zur beruflichen Standort-bestimmung und Karriereplanung für Frauen aus Handwerk und Technik am 8. und 9. Dezember 2017 5
- » Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik..... 5

UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG6

- » Jetzt noch schnell anmelden! Unsere Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/in (Lokführer/in)..... 6
- » Umschulung zum/zur Fachinformatiker/in FR Systemintegration und Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung. Beginn am 11. Dezember 2017..... 6

VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNERINNEN.....7

- » Inpäd. e.V.: Selbstpräsentation in Vorstellungsgesprächen am 15. November 2017 7
- » :: n-ails.exkursion :: am 16. November 2017..... 7

AUS DEM NETZWERK7

- » Unser Netzwerktreffen im Oktober bei Bianca Lamelas, Theaterplastik BERLIN 7
- » Fab Lab: Expedition zum Thema “Handwerk und Digitalisierung” 8
- » Die Tischleria zieht um..... 8
- » Kulturpelle ist online 9

FÜR FRAUEN AUS HANDWERK UND TECHNIK.....9

- » 5. Europäische Tage des Kunsthandwerks in Deutschland 2018 9
- » Handwerkskammer, UFH e.V. und Berliner Frauenbund: Themenabend „Sicherheit – Zukunftsplanung für das Alter. Neue Entwicklungen in der Rente“ am 14. November 2017 9
- » Handwerkskammer: Bedeutung und Präzisierung der DIN EN 1090 und DIN ISO 3834 am 16. November 2017..... 10
- » Europäische Bildungsstätte für Lehmbau : Einladung zur langen Nacht der Lehmöfen am 18. November 2017 10
- » Handwerkskammer Berlin: Potenziale und Chancen für Menschen mit Behinderungen als Fachkräfte im Handwerk. Veranstaltung am 21. November 2017 10
- » Handwerker/innen haften nicht mehr für Folgen von Materialfehlern..... 11
- » Kann Irrsinn Methode haben? Die Marktstammdatenregister-Verordnung 11
- » Wettbewerb "GEPLANT + AUSGEFÜHRT" 2018..... 11
- » Kostenfreier Websitescanner für kleine und mittlere Unternehmen 12
- » Imagekampagne des Handwerks: Echte Handwerker/-innen als Fotomodelle gefragt!..... 12

WEITERE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	12
» Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am 13. November 2017.....	12
» Akelei e.V. bei Unternehmerinnen vor Ort am 15. November 2017.....	12
» Akelei e.V.: Preise richtig kalkulieren und am Markt durchsetzen. Seminar am 16. und 17. November 2017	13
» Unternehmerinnen-Netzwerk Tempelhof-Schöneberg: Geld-Coaching für Unternehmer/innen am 28. November 2017 .	13
» Gründerinnenzentrale: Gründerinnentag am 1. Dezember 2017	13
» Workshop bei KOBRA: Ein Schritt weiter – zurück ins Berufsleben nach Krankheit am 7. Dezember 2017.....	14
» Heldenmarkt Berlin am 11. bis 12. November 2017	14
» Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen Dezember 2017.....	14
» Ausstellung im Bauhaus Dessau: „Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus“	14
GUT ZU WISSEN	15
» Neuer Bußgeldkatalog.....	15
KONTAKT UND IMPRESSUM	15

Gute Aufträge – gesund wachsen mit Strategie

Ein Praxisworkshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 10. und 11. November 2017

Gute Aufträge, das sind Aufträge die rundherum stimmig sind. Doch im unternehmerischen Alltag ist es für uns oft gar nicht so einfach zu entscheiden, ob sich ein möglicher Auftrag wirklich lohnt. Manch lukrativer Auftrag entpuppt sich am Ende wirtschaftlich als wenig erfolgreich. Auch eine gute Auftragslage allein ist kein Garant für ein profitables Einkommen, sicheren Umsatz und Gewinne. Was also genau ist ein Auftrag, der gut für mich als Selbstständige bzw. für meinen Betrieb ist? Woran erkenne ich ihn? Wie gelingt es, mehr Aufträge mit Aussicht auf Erfolg zu bekommen, die zugleich Freude machen und zu guten Ergebnissen führen.

Anknüpfend an die eigenen Praxiserfahrungen erarbeiten wir gemeinsam eine systematische Vorgehensweise wie wir unsere Aufträge analysieren und bewerten. Schritt für Schritt entwickeln wir dabei Lösungsansätze wie unser Geschäft gut läuft, d.h. unsere Strategie, unsere Umsetzung und unsere Zahlen im Einklang sind.

Inhalte

1. Gute Aufträge 360° – Erfolgspotenziale erkennen

Mein Tätigkeits- und Unternehmensprofil:

meine Leistungen, meine Kunden, meine Konkurrenz

Meine Auftragsstruktur und Umsetzungsmöglichkeiten:

- Passfähigkeit von Ressourcen und Abläufen
- Zuverlässigkeit der Realisierung und der Qualität
- Wahrscheinlichkeit von Folgeaufträgen
- Mehrfachnutzung von Entwicklungsarbeit
- Nachschau und Sicherung der Nachhaltigkeit

2. Gute Aufträge – mein Umsatzportfolio analysieren

Kriterien:

- **Umsatzorientiert:** Stundensätze/ Tagessätze/ Umsatz pro Auftrag/ Umsatz pro Zeiteinheit
- **Renditeorientiert:** Verhältnis Umsatz: Projektkosten und Materialeinsatz /Umsatzrendite/ Umsatz pro Kunde/ pro Geschäft und Zeitintervall

3. Das Rad anschieben – gute Umsätze realisieren

Methodik:

- Meinen Unternehmerinnenlohn/ Gewinn bestimmen
- Mein strategisches Umsatzziel definieren
- Meine Umsatzstruktur qualitativ und quantitativ gestalten und verändern
- Meinen Umsatz steigern – alle Erscheinungsformen des Umsatzes im Blick

Dozentin: Dr. Brigitte Freiburghaus, breakevenpoint GmbH

Termin: Freitag, 10. November 2017, 17:00 Uhr - 21:00 Uhr und Samstag, 11. November 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung u. Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Einladung zu unserem Netzwerkstammtisch am 14. November 2017

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich ein zu unserem

Netzwerkstammtisch

am Dienstag, den 14. November 2017, ab 18:30 Uhr

Gutes Netzwerken – alles eine Beziehungsfrage?!

Offener Gesprächsabend

An diesem Abend laden wir zu einem Austausch rund um unsere persönlichen Erfahrungen beim Netzwerken ein.

Netzwerken ist mehr als der Austausch von Visitenkarten. Vielmehr gilt als das A und O des Netzwerkers die Beziehungspflege. Neugier, Vertrauen, Kompetenzen, Kontakte, Erfahrungen, Ressourcen und vieles mehr sind wichtige Netzwerkinvestitionen, um beruflich und unternehmerisch vernetzt voranzukommen.

Doch wie baue ich mein persönliches Netzwerk auf? Was erwarte ich mir vom Netzwerken? Reicht mir persönlich ein Netzwerk oder braucht es viele Netzwerke?

Und was eigentlich soll und kann in unserem Netzwerk passieren, damit jede Interessierte und Mitstreiterin möglichst soviel und solche passenden Impulse, konkrete Unterstützung und Tipps bekommt, wie sie braucht?

Besonders wollen wir im gemeinsamen Gespräch das Augenmerk auf unsere positiven Netzwerkerfahrungen und Erlebnisse richten.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr eigenes persönliches Netzwerk erweitern.

Wir bitten um Anmeldung telefonisch unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de. Die Teilnahme an dem Netzwerkabend ist kostenfrei.

Veranstaltungsort: Für unseren Netzwerkabend ist für uns im Restaurant My Asia, Tempelhofer Damm 122, 12099 Berlin ein Tisch reserviert.

Wir freuen uns auf einen anregenden gemeinsamen Abend.

Nur noch 2 freie Plätze im Workshop „Der andere Blick auf uns. Umgang mit schwierigen Situationen – Reflexionsworkshop“ am 24. und 25. November 2017

In unserem Alltag als Handwerkerin gibt es immer wieder schwierige Situationen.

Oft stellen wir uns die Fragen

- wie wollen wir uns verhalten?
- wie grenzen wir uns ab?
- wie schaffen wir es, wirtschaftlich erfolgreich zu werden, zu sein und zu bleiben ohne uns und unsere Werte zu verlieren?

Antworten finden wir nur, wenn wir für uns schwierige Situationen reflektieren, Lösungen finden und unser Handeln danach ausrichten.

Das Instrument „**Wertecoaching**“ kann Klarheit schaffen. Werte sind grundlegende Faktoren, die unserer inneren Orientierung dienen. Sie sind abstrakt und bilden eine Art Koordinatensystem, das helfen kann, für sich „gut“ und „schlecht“ und „hilfreich“ und „weniger hilfreich“ zu unterscheiden.

Im praxisorientierten Workshop wird „Wertecoaching“ vorgestellt und in Gruppen durchgeführt.

Ziel	Umgang mit schwierigen Situationen mit Hilfe von „Wertecoaching“
Inhalte	„Wertecoaching“ und seine Anwendung.
Methoden	Impulsreferate mit Teilnehmerinnenunterlagen Plenumsdiskussion Arbeitsgruppen mit Präsentation und Auswertung

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin und Dauer: **24. November, 17:00 - 21.00 Uhr und Samstag, 25. November 10:00 – 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung: Bitte per Mail info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter 030 - 68 40 11 42

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Wie Selbst und Führung zusammenkommen. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 1. und 2. Dezember 2017

Führungskonzepte gibt es wie Sand am Meer – jedoch passt nicht jedes Führungskonzept zu jeder und jedem – dazu sind wir viel zu unterschiedlich.

Und - Führung fängt bei uns selbst an: in der Selbstführung.

Ziel des Workshops ist es, den eigenen ganz individuellen Selbst-Führungsstil zu entwickeln, der frau erfolgreich und gesund durch die Unternehmerinnenwelt führt, sich der eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu sein und diese auch zielgerichtet einsetzen zu können und zu wollen.

Inhalte

- Reflexion des eigenen (Selbst-) Führungsstils
- Erwartung an die (Selbst-) Führung
- Ausrichten des eigenen Kompasses, Klären der Ziele
- Umgang mit Zeit, Druck und Stress
- Bewusstsein über unbewusstes Führungsverhalten
- Einfluss des eigenen inneren Antriebs auf die Selbstführung
- Kennen lernen verschiedener Persönlichkeitsmuster und deren Auswirkung auf die Selbstorganisation
- „Weibliche“ und „männliche“ Führung
- Entwicklung des individuellen Führungsstils

Methoden

- Viel Praxis:
 - Rollenspiele
 - Übungen
 - Reflexion eigener Erfahrungen
- Theorieinput

Termin und Dauer: Freitag, 1. Dezember, 17:30-21:00 Uhr und Samstag, 2. Dezember, 9:30-18:00 Uhr

Trainerin: Der Workshop wird von **Sabine Lipski**, Trainerin und Coach durchgeführt. Sie bringt außerdem mehr als 20 Jahre Berufserfahrung als Ingenieurin in dem Bereich Planung und Bau mit.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung: Wegen der begrenzten TeilnehmerInnenplätze empfiehlt sich eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung.
Tel.: **68 40 11 40** E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop **keine Kosten**.

Meine Potenziale. Meine Ziele. Mein Weg. Ein Workshop zur beruflichen Standortbestimmung und Karriereplanung für Frauen aus Handwerk und Technik am 8. und 9. Dezember 2017

Viele unserer Potenziale sind ganz offensichtlich. Wir kennen zum Beispiel unsere fachlichen Kompetenzen meist genau. Oft gibt es aber auch persönliche Fähigkeiten, Talente oder Interessen, die uns mit der Zeit verloren gegangen sind oder die noch im Verborgenen schlummern und uns nicht bewusst sind.

Wer seine Potenziale kennt und schätzt, kann dem eigenen Berufs- und Karriereweg eine Richtung geben und diesen aktiv erfolgreich gestalten. Entscheidungsprozesse, zum Beispiel für oder gegen eine Selbstständigkeit im Handwerk oder den Besuch der Meisterschule, fallen leichter.

Unser Workshop richtet sich an interessierte Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln oder verändern wollen oder die einfach herausfinden wollen, was wirklich in ihnen steckt und was ihnen ihre Potenziale alles ermöglichen.

Sie haben die Gelegenheit, Ihre Stärken und persönlichen Ressourcen auf die Spur zu kommen, Ihre individuellen Leitplanken zu definieren und sich Ihren persönlichen beruflichen Kompass zu erarbeiten.

Gemeinsam bearbeiten wir folgende Inhalte in praktischen Übungen und mit einem bunten Methodenmix:

- Potenzialanalyse, das persönliche berufliche Profil schärfen
- Zielfindung, die Ideen für die weitere berufliche Zukunft konkretisieren
- Berufliche Weichenstellung, den Spielraum erkunden
- Baukasten zur Entscheidungsfindung, die nächsten Schritte festlegen

Trainerin: Durch den Workshop führt uns **Aurelia Hanke**, Coach und Trainerin.

Termin: Freitag, 08. Dezember 2017, 17:00 Uhr - 21:00 Uhr und Samstag, 09. Dezember 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung und Kosten: Die TeilnehmerInnenplätze für den Workshop sind begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung per Telefon unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ **zur beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zu Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit**
- ✓ **selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen**

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 - 16.30 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit uns vereinbart werden.

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung per E-Mail info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter 030-68 40 11 42

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Jetzt noch schnell anmelden! Unsere Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/in (Lokführer/in)

Die Berufsbildungswerk GmbH (bfw) wird auch 2017 wieder Kindheitsträume erfüllen.

Sie suchen einen krisensicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie. Wir helfen Ihnen, Ihre Träume zu erfüllen.

Ab dem **13.11.2017** startet unsere Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/in in Berlin Mitte.

Hier haben wir einen hauseigenen Eisenbahnsimulator für unsere Schüler/innen zur Verfügung.

Die theoretische Ausbildung findet in Berlin, die fahrpraktische Ausbildung auf verschiedenen Eisenbahntrassen deutschlandweit statt.

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen und Interesse an einem Beruf als Triebfahrzeugführer/in (Lokführer/in) haben, sollten Sie sich ausführlich von uns beraten lassen.

Die Ausbildung ist für Interessenten und Interessentinnen aller Altersgruppen geeignet, denn aufgrund der kurzen **Qualifizierungsdauer von 10 Monaten** lohnt es sich auch für „Mitfünfziger“ beruflich umzusatteln. Bereits vor Beginn der Qualifizierung stellen wir Ihnen Ihren neuen Arbeitgeber vor, der Ihnen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in einem Eisenbahnverkehrsunternehmen aufzeigen wird sowie verschiedene Arbeitsangebote offeriert.

Bei der Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in arbeiten wir erfolgreich seit mehreren Jahren mit verschiedenen Partnern (Eisenbahnverkehrsunternehmen) zusammen.

Unsere **Informationsveranstaltungen finden jeweils mittwochs, um 10:00 Uhr, in der Klarenbachstraße 1-4, in 10553 Berlin**, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Bei Fragen vorab können Sie uns gerne unter **030 / 69809441** oder per E-Mail unter gs-berlin@bfw.de kontaktieren.

Umschulung zum/zur Fachinformatiker/in FR Systemintegration und Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung. Beginn am 11. Dezember 2017

Interessieren sie sich mehr für Hardware oder für Software? Für die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in können Sie zwischen den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung und Systemintegration wählen. Anschließend steigen Sie in einen Wachstumsmarkt ein, der Ihnen eine Beschäftigung in fast allen Wirtschaftsbereichen eröffnet.

Für die Ausbildung steht Ihnen ein neues und mit aktueller Software ausgestattetes 15" Notebook zur Verfügung. Sie können in der 24-monatigen Umschulung verschiedene international anerkannte Microsoft Zertifizierungen erwerben. Wir arbeiten offiziell mit der Microsoft IT Academy zusammen.

Zugangsvoraussetzungen: Bildungsgutschein von Ihrer Agentur für Arbeit oder des Jobcenters oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z.B. BFD, Deutsche Rentenversicherung)

Grundkenntnisse in EDV, wünschenswert sind gute Kenntnisse in Mathematik und Physik

Dauer der Umschulung: 24 Monate.

Ort: Bildungsstätte bfw – Unternehmen für Bildung. Landsberger Allee 117a 3.OG, 10407 Berlin

Ansprechpartnerin: Carola Maaß, Tel.: 030 4202543-0 E-Mail: berlin@bfw.de

Inpäd. e.V.: Selbstpräsentation in Vorstellungsgesprächen am 15. November 2017

Auf den Punkt gebracht – Vorstellungsgespräche –

Sie befinden sich gerade im Bewerbungsprozess und wollen sich vorausschauend auf Ihre Selbstpräsentation beim Arbeitgeber vorbereiten?

In dem Workshop mit [Christina Panhoff](#) erfahren Sie, wie Ihre Kompetenzen überzeugend vermitteln und auch bei herausfordernden Fragen selbstbewusst auftreten. Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Wie stelle ich Brüche und Umbrüche im Lebensverlauf dar?
- Gehaltsverhandlungen

Maximal können 6 Frauen teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd. e.V. erforderlich.

Frau Güleç Tel: 68 97 72 – 0, E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Veranstaltungsort: Inpäd. e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin Tempelhof/Schöneberg

Mehr zu den Angeboten von Inpäd. e.V. erfahren Sie hier: <https://www.inpaed-berlin.de/>

:: n-ails.exkursion :: am 16. November 2017

"Egal ob Villa oder Apartmenthaus: Die Berliner Architektin Anne Lampen baut immer so, dass auch sie selbst gern einziehen würde" (Amelie Osterloh, Häuser 2017 N°5)

Einladung zu einer Werkschau der mehrfach ausgezeichneten Architektin im Wohnungsbau: ob individuelle Villen oder Mietwohnungsbau, ob Jugendeinrichtungen oder Sporträume, Anne Lampen baut neu oder baut behutsam um. Sie gewährt uns einen Blick in ihre Projekte der nahen Vergangenheit und auch in ihr Büro, wie sie es geschafft hat, sich diesen Stellenwert in Berlin und darüber hinaus als Architektin zu erarbeiten mit ihrem Team.

Wir freuen uns auf reges Interesse und bitten um Zusage für diese Veranstaltung, da die Besucherzahl im Büro Lampen beschränkt ist.

Anmeldung an: exkursion-liste@n-ails.de

Ort: Büro Anne Lampen Architekten BDA, Schlesische Straße 31, 10997 Berlin

Aus dem Netzwerk

Unser Netzwerktreffen im Oktober bei Bianca Lamelas, Theaterplastik BERLIN

Unser Netzwerktreffen im Oktober fand diesmal bei Bianca Lamelas statt, die uns Einblicke in ihr spannendes Berufsfeld gewährte und über ihre Erfahrungen als Selbstständige im Bereich des Dekorationsbaus berichtete.

Theaterplastik ist eine ursprünglich auf die Bedürfnisse der Theater- und Opernbühne ausgelegte, angewandte Form der Bildhauerei, die mit plastischen wie skulpturalen Techniken arbeitet und sich verschiedener Möglichkeiten der Vervielfältigung bedient. Verwendet werden verschiedenste Materialien, angefangen bei klassischen Werkstoffen wie Ton, Gips und Papier, bis hin zu extrem leichten, flexiblen und belastbaren Kunststoffen.

Wie sie diese verarbeitet und welche Figuren, Requisiten, Objekte, Dekorationsteile, naturgetreue Abformungen sie herstellt und hergestellt hat, konnten wir in der Werkstatt und auf dem Laptop von Bianca Lamelas kennenlernen.

Es war ein sehr informativer, anregender und gelungener Netzwerktreffen, für den wir uns sehr herzlich bei Bianca Lamelas bedanken!



Fab Lab: Expedition zum Thema "Handwerk und Digitalisierung"

Digitalisierung wird von vielen Menschen mit Berufen in der Verwaltung oder in der Industrie in Verbindung gebracht. Digitalisierung bietet jedoch ebenso Chancen für Handwerker*innen und Architekt*innen. Viele Selbstständige und Betriebe zögern allerdings noch. Oftmals ist es auch nicht offenkundig, welche Potentiale mit Trend-Begriffen wie "Digitalisierung" im Handwerk oder "Handwerk 4.0" verbunden sind.



Ein guter Grund für FROLLEINFLOW, um gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen und N-AILS e.V., dem Netzwerk für Architektinnen & Co zu einer kleinen "Expedition" einzuladen, dieses Mal in einen Makerspace.

Wir hatten uns für den größten Space in Berlin entschieden, das ist das Fab Lab Berlin, damit Interessierte erste eigene Eindrücke gewinnen konnten.

Am Dienstag, den 24. Oktober, war es dann soweit. Rund 20 Handwerkerinnen und Architektinnen trafen sich im Fab Lab Berlin im Prenzlauer Berg. Nach einer tollen Führung durch die Räumlichkeiten standen uns zwei FabLab-Mitarbeiter Rede und Antwort. Auch waren sie sehr erfreut, handwerklich erfahrene Frauen aus der Praxis zu begrüßen. Schließlich konnten wir viele unterschiedliche, digital erstellte Produkte bewundern, um das Neue greifbar zu machen.

Was bedeutet FabLab?

„FabLab“, für alle, die nicht dabei waren, steht für „fabrication laboratory“. Ein Fabrikations-Labor, das auch als offene Werkstätte gilt und zu der Makerspace-Bewegung gezählt wird. Diese weltweite Bewegung entstand 2002 mit dem ersten FabLab am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston (USA) als offene, demokratische Werkstatt.

Ziel der FabLabs ist es, „Privatpersonen den Zugang zu Produktionsmitteln und modernen industriellen Produktionsverfahren für Einzelstücke zu ermöglichen. Typische Geräte sind 3D-Drucker, Laser-Cutter, CNC-Maschinen, Pressen zum Tiefziehen oder Fräsen, um eine große Anzahl an unterschiedlichen Materialien und Werkstücken bearbeiten zu können.“

In Berlin stehen den Mitgliedern zudem eine Holz- und Metallwerkstatt, ein Nähraum und ein CoWorking-Raum für StartUps zur Verfügung. Mit einer Mitgliedschaft von 10€ pro Monat kann sich jedeR Zugang verschaffen zu den Räumlichkeiten und die 3D-Drucker nutzen. Es gibt außerdem Mitgliedschaften mit Preisen bis zu 150€ pro Monat, mit denen man mehr Geräte nutzen kann. Das Fab Lab Berlin arbeitet in der Zwischenzeit mit dem Prothesen-Hersteller Otto Bock zusammen, der ihnen vergünstigte Räumlichkeiten und Kooperationen angeboten hat.

Schulungen

Was die Arbeit im FabLab von klassischen Gewerken unterscheidet, ist die digitale Erweiterung, die es ermöglicht, relativ schnell neue Arten der Herstellung von Prototypen umzusetzen und Designs anderer mitzunutzen, mit anderen Materialien zu arbeiten oder hybride Werke zu erstellen. Das ist alles keine Raketenwissenschaft und Frau kann das lernen, zumal in diesen Werkstätten immer eine sehr hilfsbereite Atmosphäre herrscht.

Vor Ort werden zudem regelmäßig **Schulungen** durch Mitarbeiter durchgeführt, in denen man den Gebrauch der Geräte und Maschinen lernen kann; die **Schulungen zum Einsatz von 3D-Druckern** finden sogar wöchentlich statt. Diese Schulungen sind kostenfrei und dürfen auch besucht werden, wenn man noch kein Mitglied ist. Für alle, die noch unsicher sind, eine gute Gelegenheit, um erst einmal in das FabLab hineinzuschnuppern.

Zum Abschluss unserer Führung durch das FabLab sprach noch Daniel Heltzel, einer der Co-Gründer des Fab Labs Berlin, mit uns. Er bot an, bei Bedarf über **spezielle Schulungen für Handwerkerinnen und Architektinnen** mitzudenken. Auch **FrolleinFlow** ist gerne bereit, hier neue Angebote zur Weiterbildung mitzuentwickeln.

Deshalb die **Bitte an alle Handwerkerinnen, Architektinnen und Innenarchitektinnen** sich an der kleinen Umfrage von FrolleinFlow zu beteiligen.

Die Umfrage und noch viele interessante Adressen und Links findet sich unter <http://flowcampus.com/allgemein/expedition-zum-thema-handwerk-und-digitalisierung/>

Unbedingt mal vorbeischaun!

Die Tischleria zieht um

Die Suche nach neuen Räumen für die Tischleria ist beendet. Bis zum Jahresende wird die Tischlerei von Christina Pech und Jule Kürschner mit ihrem Team in neue Räume ziehen.

Die neuen Räume befinden sich im Zentrum Berlins, im Gewerbegebiet Alboinstraße in der Schlüterbrot-Bachfabrik in Tempelhof-Schöneberg.

Kulturpelle ist online

Neuer Webauftritt von Kulturpelle!

Wer neugierig ist, kann sich jetzt die Produkte von Claudia Borlik auf ihrer neuen Webseite ansehen:

www.kulturpelle.de

Für Frauen aus Handwerk und Technik

5. Europäische Tage des Kunsthandwerks in Deutschland 2018

Das Frühjahr des kommenden Jahres steht ganz im Zeichen von Kunsthandwerk und Design: Insgesamt acht Handwerkskammern der Regionen Berlin-Brandenburg, Sachsen, Rheinland-Pfalz sowie Hannover richten erstmals gemeinsam im März/April 2018 die Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) aus.

Hunderte Kunsthandwerker/-innen und Designer/-innen sowie Museen und Hochschulen laden dann in ihre Werkstätten, Ateliers und Galerien zum Zuschauen und Mitmachen ein. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Vielfalt von Kunsthandwerk und Design zu begeistern, den Erfahrungsaustausch unter Berufskolleginnen und -kollegen zu fördern und neue Märkte zu erschließen.

An insgesamt drei Tagen (in Berlin vom 23. bis 25. März) können Interessierte nicht nur den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen, sondern sich auch selbst kreativ ausprobieren. Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, an Vorführungen und Workshops teilzunehmen. In den vergangenen Jahren konnten beispielsweise Schmuckstücke entworfen, Glas bearbeitet oder Bumerangs gebaut werden. Die beeindruckende Vielfalt vermittelt zugleich einen guten Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe im gestaltenden Handwerk.

Die Teilnahme ist sowohl für Anbieter/-innen als auch für Besucher kostenlos, bei einigen Workshops können Materialkosten anfallen.

Die Handwerkskammer Berlin richtet die Europäischen Tage des Kunsthandwerks in diesem Jahr bereits zum fünften Mal aus. Die Initiative dazu ging im Jahr 2002 vom französischen Ministerium für Handwerk aus. Der dortige Erfolg motiviert inzwischen 18 weitere Länder, darunter Spanien, Portugal, Italien, Österreich, Belgien, Luxemburg, Lettland, Irland und die Schweiz, sich an dieser europäischen Veranstaltung zu beteiligen.

Die Termine sind online unter www.kunsthandwerkstage.de. Ab sofort können dort alle Teilnehmer/-innen ihre Termine für Werkstattführungen, Workshops und andere Programmpunkte eintragen.

Handwerkskammer, UFH e.V. und Berliner Frauenbund: Themenabend „Sicherheit – Zukunftsplanung für das Alter. Neue Entwicklungen in der Rente“ am 14. November 2017

Zukunft planen heißt auch, bewusst mit dem Thema Alter und Alterssicherung umzugehen.

Die Gestaltung eines neuen Lebensabschnittes hängt auch weitgehend davon ab, mit wieviel Geld ich rechnen kann. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema der eigenen Alterssicherung auseinanderzusetzen. Dies gilt für selbstständige Handwerker/innen ebenso wie für Angestellte.

Jan Graßhof , Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

- Meine Altersvorsorge - Was habe ich schon? Was brauche ich noch?
- Was sagen mir die Renteninformation und der Versicherungsverlauf?
- Möglichkeiten der Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Ausgleich von Rentenminderungen

Dunja Maack-Nerlich, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Allianz Hauptvertretung

Private Altersvorsorge

- Was gibt es für Möglichkeiten
- Staatliche Förderung
- Steuerliche Behandlung
- Private Vorsorge eines Unternehmers

Der Themenabend richtet sich an Selbständige, Inhaber/innen von Handwerksunternehmen und an die an Mitarbeiter/innen, die interessiert sind. Sie erhalten einen Einblick in Altersabsicherungsmöglichkeiten. Wir hören zwei Vorträge zu dem Thema und wollen in Fragen und Diskussionen die Themen vertiefen.

Moderation: Gudrun Laufer

Zeit: 17.00 -19.00 Uhr

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Raum 212, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Anmeldung: laufer@hwk-berlin.de

Handwerkskammer: Bedeutung und Präzisierung der DIN EN 1090 und DIN ISO 3834 am 16. November 2017

Die DIN EN 1090 sorgt in der Praxis vielfach noch für Irritationen. Anwendungsbereich der Norm sind tragende Bauteile, die als Bauprodukte in Verkehr gebracht werden. Die Norm gilt daher für alle Betriebe, die solche Bauprodukte aus Stahl und Aluminium herstellen, unabhängig von der Größe der ausführenden Betriebes. Die DIN ISO 3834 erfasst das Schweißen in der Serienfertigung, Einzelfertigung, Instandsetzung sowie auf der Baustelle (Montage) und gilt für alle schweißtechnischen Anwendungsbereiche.

Aufgrund von Nachfragen unserer Mitgliedsbetriebe bezüglich der Umsetzung der DIN EN 1090 und der Anwendung der DIN ISO 3834 bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an.

Der Leiter der Zertifizierungsstelle der ZDH-ZERT GmbH Bonn, Herr René Lövenich, wird Ihnen detailliert und in verständlicher Form die wichtigen Präzisierungen der Normen, die für Ihren betrieblichen Alltag notwendig sind, erläutern.

Gern steht Ihnen Herr Lövenich für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr geplant und kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung: Sekretariat Abteilung Betriebsberatung

Rückfragen bitte an Herrn Staudigl oder Herrn Weise.

Tel.: + 49 30 25903-467 betriebsberatung@hwk-berlin.de

Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau : Einladung zur langen Nacht der Lehmöfen am 18. November 2017

am Samstag 18. November 2017 öffnen die Wangeliner zum 4. Mal ihre Wohnzimmer zur **Wangeliner Langen Nacht der Lehmöfen**.

Viele Häuser im Dorf Wangelin werden bereits mit einem **emissionsarmen Lehm-Grundofen** beheizt. Gäste können die vielfältigen gestalterischen und technischen Lösungen für Einzelfeuerstätten bestaunen:

- handwerklich errichtete Lehm-Grundöfen
- Speicheröfen nach den Forschungsergebnissen des finnischen Ofenforschers Heikki Hyytiäinen
- Grundöfen als Ganzhausheizung mit Lehmputz
- einen Lehm-Heißluftofen.

Wann: Samstag, 18.11.2017, 17 - 23 Uhr

Wo: Ausgangspunkt ist das [Wangeliner Gartencafé](#), Wangeliner Garten, Wangelin, Nachtkoppelweg, 19395 Ganzlin. Dort erhalten Sie einen Wegeplan zu den Öfen. Bitte festes Schuhwerk und eine Taschenlampe mitbringen. Auskunft unter Tel: 038737 499878 (Wangeliner Garten) und 038737 338970 (Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau).

Um 17 Uhr findet im Lehmhaus im Wangeliner Garten eine Einführung in Grundöfen statt. Andreas Breuer, Ökologische Baustoffe Wangelin, erläutert anhand eines Bildervortrags den Bau eines Grundofen aus keramischen Schamotten der Fa. Ofenkundig. Iiro Sahramaa, Tulisydän Oy / Vaanta, Finnland stellt den emissionsarmen finnischen Speicheröfen nach Heikki Hyytiäinen vor.

Das [Wangeliner Gartencafé](#) bietet Spezialitäten aus dem neuen Lehmbackofen und ist an diesem Abend für Sie bis 22 Uhr geöffnet

Handwerkskammer Berlin: Potenziale und Chancen für Menschen mit Behinderungen als Fachkräfte im Handwerk. Veranstaltung am 21. November 2017

Handwerksbetriebe haben ein großes Interesse daran, bewährte Mitarbeiter/innen zu halten. Man kümmert sich, wenn Altgesell/innen gesundheitliche Einschränkungen haben und versucht die Expertise das Wissen und Know How im Betrieb zu halten. Sie bilden auch Jugendliche mit Beeinträchtigungen erfolgreich aus und haben aus ihnen motivierte

Fachkräfte gemacht. Wir wollen an diesem Themenabend über Chancen und Möglichkeiten einer gezielten Suche nach Auszubildenden und Mitarbeiter/innen, sowie Möglichkeiten sprechen, erfahrene Mitarbeiter/innen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu halten. Nicht jede/r sitzt im Rollstuhl oder ist mehrfach schwerbehindert. Es gilt, auch angesichts des immer größer werdenden Fachkräftebedarfs im Handwerk, Vorurteile abzubauen und sich mit den konkreten und zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten zu beschäftigen, die bei Behinderungen angeboten werden.

- Sie suchen motivierte Jugendliche als Azubis und können sich vorstellen, einen Jugendlichen mit Handicap, Einschränkung oder Behinderung kennenzulernen (Praktika)?
- Sie haben vor, einen Jugendlichen mit Behinderung auszubilden, brauchen aber mehr Information und Sicherheit bezüglich der Ausbildung?
- Sie suchen motivierte Arbeits-, Fach- oder Führungskräfte und überlegen, Ihr Team durch einen Menschen mit (Schwer-)Behinderung zu verstärken?
- Sie möchten sich vor Einstellung eines Menschen mit (Schwer-)Behinderung rundum informieren lassen, z.B. zu rechtlichen Besonderheiten, Geldmitteln, Förderungen und Hilfen aller Art?
- Sie brauchen hierzu Unterstützung in formalen Angelegenheiten der Ausbildung oder Beschäftigung?

Gast: Sascha Dörfel, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit, Treptow Köpenick

Außerdem wollen wir an diesem Abend praktische Beispiele kennenlernen, wie erfolgreiche Inklusion im Handwerk funktioniert. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der Beauftragten für Innovation und Technologie- PEOB Frau Laufer, Handwerkskammer Berlin in Kooperation mit dem Projekt IWK – Implementierung von Inklusionskompetenz bei Kammern, gefördert vom Ausgleichsfonds des BMAS.

Zeit: 17:00– 19:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte an: laufer@hwk-berlin.de

Handwerker/innen haften nicht mehr für Folgen von Materialfehlern

Handwerker/innen haften nicht mehr für die Fehler Dritter: Sind Lieferanten oder Hersteller für fehlerhaftes Material verantwortlich, müssen diese ab 1. Januar 2018 auch die Kosten für Ein- und Ausbaurkosten tragen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.handwerk-magazin.de/bundestag-staerkt-handwerksbetriebe/150/8/348513>

Kann Irrsinn Methode haben? Die Marktstammdatenregister-Verordnung

Als registrierungspflichtiger Stromlieferant gilt nach der Marktstammdatenregister-Verordnung bereits, wer anderen Strom aus seiner Steckdose anbietet. Was zunächst lustig klingt, hat es in sich.

Grundsätzlich geht es bei der Verordnung darum, die Verteilung des Stroms besser nachvollziehen zu können, was eigentlich ein sinnvolles Anliegen ist, weil im Zuge der Energiewende die Netzstabilität zunehmende Probleme bereitet. Doch die Verordnung erfasst nicht nur Stromerzeuger und -lieferanten, sondern macht qua Definition auch unzählige Unternehmen und Verbraucher/innen zu Stromlieferanten, die davon gar nichts wissen. "Jede natürliche oder juristische Person, die Strom an andere liefert" ist demnach ein Stromlieferant, unabhängig davon, ob die Lieferung entgeltlich erfolgt oder kostenlos. Kurz gesagt: **Wer eine Steckdose hat, die andere nutzen, ist ein Stromlieferant.** Was das für Betriebe bedeutet ist hier nachzulesen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/marktstammdatenregisterverordnung-der-blanke-buerokratie-irrsinn/150/3098/360856>

Wettbewerb "GEPLANT + AUSGEFÜHRT" 2018

Der Wettbewerb "GEPLANT + AUSGEFÜHRT" prämiiert die besten Bauten und zeigt Beispiele gelungener Architektur, die ohne Handwerk nicht möglich wären. Es ist der einzige Architekturwettbewerb, der nicht nur den Architekten ehrt, sondern auch die Leistungen des Handwerks würdigt. Jeder Preis wird gleich zweimal vergeben: an das Architekturbüro und an einen der beteiligten Bauhandwerker/innen.

Handwerker/innen und (Innen-)Architekten/Architektinnen können sich im Duo für den Preis GEPLANT + AUSGEFÜHRT bewerben. Die Internationale Handwerksmesse präsentiert die besten Projekte und ermittelt die Preisträger!

Quelle und weitere Informationen: <http://www.ihm.de/messe/veranstaltungen/wettbewerb-geplant-ausgefuehrt/>

Kostenfreier Webscanner für kleine und mittlere Unternehmen

Sichere Webseiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Mit diesem Ziel haben die Projektpartner Siwecos (Sichere Webseiten und Content Management Systeme) im Rahmen der Internet Security Days (ISDs) der Öffentlichkeit vorgestellt. Der eco - Verband der Internetwirtschaft e.V. und die Ruhr-Universität Bochum haben Siwecos mit dem Ziel entwickelt, die IT-Sicherheit im Mittelstand deutlich zu erhöhen.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte und vom CMS Garden e.V. und dem Bochumer IT-Security Startups Hackmanit unterstützte Projekt bietet einen Websitenscanner, der Sicherheitslücken zuverlässig aufdeckt. Filterregeln für Hosting Anbieter helfen dabei, Webangriffe frühzeitig zu identifizieren. Außerdem im Paket enthalten sind Aufklärungs- und Hilfsangebote für den sicheren Betrieb von Webseiten mit Content Management Systemen. Siwecos ist speziell auf die Bedürfnisse und den Wissensstand von kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnitten, denen es konkrete Handlungsanweisungen bietet. Ein kostenloses Plugin für WordPress und andere Content Management Systeme zeigt den Sicherheitsstatus und gibt Hilfs- und Informationsangebote zur Verbesserung der Web-Anwendungen und Serverinfrastruktur.

Quelle(n) und weitere Informationen: <http://www.existenzgruender.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Bundesweite-Meldungen-alle/Kostenloser-Webscanner-fuer-kleine-mittlere-Unternehmen.html>
<https://siwecos.de/>

Imagekampagne des Handwerks: Echte Handwerker/-innen als Fotomodelle gefragt!

Für die neue Staffel der Imagekampagne "Das Handwerk" beginnt die Agentur production world mit den Live-Castings für Fotoshootings. Gesucht werden keine Profimodelle, sondern authentische Handwerker/-innen mit Ecken und Kanten zwischen 25 und 45 Jahren. Die Live-Castings werden voraussichtlich Mitte/Ende November 2017 stattfinden. Das Fotoshooting läuft vom 7. bis 10. Dezember 2017.

Zunächst gibt es ein Auswahlverfahren der Bewerber. Schicken Sie per E-Mail ein Porträt und ein Ganzkörperfoto von sich sowie Ihre Kontaktdaten an: handwerk@production-world.de (Link:

handwerk@production-world.de). Vor der endgültigen Auswahl der Teilnehmer arrangiert die Agentur bei Ihnen in der Nähe einen kurzen Fototermin mit dem Fotografen Markus Müller (<http://m-mueller.org/enter>

(Link: <http://m-mueller.org/enter>). Diese Live-Castings werden nicht vergütet.

Ein bis zwei Wochen nach dem Live-Casting erfahren Sie, ob Sie für das eigentliche Fotoshooting ausgewählt wurden. Dies ist dann eine verbindliche Buchung. Das Shooting findet wahrscheinlich in Berlin oder in Nordrhein-Westfalen statt. Die Reisekosten werden übernommen. Für die Abtretung der Veröffentlichungsrechte bekommen Sie eine Vergütung in Höhe von 500 Euro.

Wir sind gespannt und freuen uns auf tolle Bilder vom und fürs Handwerk. Hier noch die Adressdaten der Agentur: production world, Tel.: +49 40 43252225, Internet: www.production-world.de (Link: <http://www.production-world.de>)

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am 13. November 2017

In dem einstündigen Vortrag wird darüber informiert, in welcher Form die Gründerinnenzentrale und die WeiberWirtschaft eG Gründerinnen und Unternehmerinnen unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos und Sie sind herzlich willkommen!

Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Akelei e.V. bei Unternehmerinnen vor Ort am 15. November 2017

Akelei e.V. lädt zu einer weiteren **Diskussionsrunde** innerhalb der Reihe „Akelei e.V. bei Unternehmerinnen vor Ort“ mit der erfolgreichen und langjährigen Unternehmerin Dr. Brigitte Freiburghaus, die Geschäftsführerin der breakevenpoint GmbH ist. Seit mehr als 17 Jahren unterstützt und begleitet die breakevenpoint GmbH

inhabergeführte Unternehmen in den Phasen Gründung, Wachstum und Geschäftsnachfolge mit kaufmännischer Beratung, Buchhaltung und Coaching.

Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: breakevenpoint GmbH, Genthiner Straße 11, 10785 Berlin
Anmeldung: bis zum 13.11.2017 per E-Mail info@akelei-online.de

Akelei e.V.: Preise richtig kalkulieren und am Markt durchsetzen. Seminar am 16. und 17. November 2017

Die Preisfrage ist eine zentrale Herausforderung für jede Gründerin. Akelei e.V. unterstützt dabei mit einem besonderen Seminarangebot

Preise richtig kalkulieren und am Markt durchsetzen

Zeit: 9.00 bis 16.00 Uhr

Dozentin: Dr. Brigitte Freiburghaus, breakevenpoint

- **Preis und Kalkulation:** Welches Preis- / Mengenverhältnis sichert den Lebensunterhalt der Gründerin und die Existenz des Unternehmens?
- **Durchsetzung der Preise:** Gestaltungsspielräume nutzen, z.B. Leistungspalette neu mischen, Zeiteinsatz kalkulieren, Mengen verändern.
- **Preis und Zielgruppe:** In welchem Umfang kann / will die Zielgruppe die Preise bezahlen? Sollte die Zielgruppe dem veränderten Leistungsprogramm angepasst werden?
- **Leistung und Preis überzeugend kommunizieren**

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin
Anmeldung: info@akelei-online.de

Unternehmerinnen-Netzwerk Tempelhof-Schöneberg: Geld-Coaching für Unternehmer/innen am 28. November 2017

Verdienen Sie, was Sie verdienen? Kennen Sie die Erfolgsstrategien erfolgREICHER Unternehmer/innen? Passt Ihre Akquise zu Ihren Preisen und Honoraren? Dr. Kerstin Gernig ist eine erfolgreiche Businessfrau, Bloggerin und Autorin. Sie zeigt in ihrem interaktiven Vortrag an praxisnahen Beispielen, wie die persönliche Einstellung zum Geld über den eigenen Kontostand entscheidet.

In der anschließenden Diskussion mit dem Publikum geht es um folgende Themen:

- Die wichtigste Grundregel der Vermögenden.
- Zwei Expertentipps für Verhandlungsgespräche, um Preise durchzusetzen.
- Die 3 wichtigsten Tipps für die Kalkulation Ihrer Honorare.
- Warum man 4 Konten braucht, um in dieser Welt erfolgreich zu sein.
- Wann Preise auf Ihre Website müssen und wann nicht.
- Wieviel Kostenlos-Marketing ist sinnvoll? Überwinden Sie den schlimmsten Glaubenssatz zum Thema Geld.
- Wie kommt man aus dem Denken des Mangels in das Denken der Fülle

Ort: Rathaus Schöneberg, Goldener Saal (1. OG)
Beginn: 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), Eintritt frei, Dauer ca. 2 Stunden
Bitte melden Sie sich bis 17.11. per E-Mail an: anmeldung@ui-tempelhoferdamm.de

Gründerinnenzentrale: Gründerinnentag am 1. Dezember 2017

Sie haben eine Idee, möchten ein Unternehmen gründen oder sich selbstständig machen? Freuen Sie sich auf interessante Vorträge zu wichtigen Themen rund um Ihre Gründung, lernen Sie unsere Kooperationspartnerinnen kennen und erweitern Sie Ihr Netzwerk.

Das Gründerinnencafé im Foyer ist durchgängig während der gesamten Veranstaltung geöffnet. Hier können Sie sich austauschen und Kontakte knüpfen. Unsere Kooperationspartnerinnen stehen Ihnen für individuelle Gespräche zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit und finden Sie eine Unternehmensberaterin, die zu Ihnen und Ihrer Idee passt. Sie sind an diesem Tag aber auch an der richtigen Adresse, wenn Sie einfach nur wissen möchten, wie Gründerinnen so „ticken“ und was das Besondere am „Unternehmerinnengeist“ ist.

Im Foyer können Sie die Produkte von Gründerinnen ansehen und kaufen.

Das Programm:

13:00 Uhr Einlass und Begrüßung

13:30 Uhr „Aus dem Nähkästchen“, Strategien zum Umgang mit Rollenklischees, Vortrag und Diskussion mit Katja von der Bey und Unternehmerinnen
14:30 Uhr Möglichkeit für individuelle Gespräche mit KooperationspartnerInnen der Gründerinnenzentrale
15:30 Uhr Vortrag: „Gesundes Wachsen mit Strategie“, Dr. Brigitte Freiburghaus
16:00 Uhr Möglichkeit für individuelle Gespräche mit unseren KooperationspartnerInnen
17:00 Uhr Vortrag: „Vom Schauspiel lernen - selbstbewusst und sicher auftreten“, Jessica Steinke, Eva Gosciejewicz
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 10115 Berlin

Workshop bei KOBRA: Ein Schritt weiter – zurück ins Berufsleben nach Krankheit am 7. Dezember 2017

Sie denken an Ihre Rückkehr nach längerer Erkrankung in Ihren alten Job bzw. ins Erwerbsleben? Sie möchten herausfinden, wie Ihr Einstieg gelingen kann? In diesem Workshop können Sie Ihre gesundheitlichen Ressourcen beleuchten – auch in Bezug auf den „richtigen“ Zeitpunkt des Wiedereinstiegs. Sie reflektieren Ihre Bedürfnisse und Bedingungen, die Sie zur Rückkehr benötigen. Außerdem erhalten Sie nützliche Informationen und Adressen von Einrichtungen, die Sie beim Wiedereinstieg unterstützen können.

Die Teilnahme kostet 10 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen: <http://kobra-berlin.de> oder telefonisch unter 030/695923-0

Heldenmarkt Berlin am 11. bis 12. November 2017

Der Heldenmarkt Berlin ist eine Messe für alle, die was besser machen wollen. Rund 200 Aussteller präsentieren sich auf der Heldenmarkt Messe Berlin mit ihren nachhaltigen Alternativen aus allen Lebensbereichen. So umfasst das Angebotsspektrum Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Nahrungsmittel, Getränke, Wohnen und Haushalt, Finanzen, Geldanlagen, Urlaub und Reisen sowie auch Mode, Accessoires, Freizeit und Mobilität die den definierten Kriterien wie allgemein anerkannten Zertifizierungen, den Grundsätzen des fairen Handels, einer ressourcenschonenden Produktion, der Verwendung von recycelten Materialien bei der Herstellung und der Förderung von Umwelt- und Klimaschutzprojekten sowie der Förderung umweltgerechter Mobilität entsprechen. Ein Rahmenprogramm mit Modenschauen, Kochshows, Podiumsdiskussionen und Vorträgen, sowie auch besondere Angebote für Kinder runden das Angebot des Berliner Heldenmarkt ab.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.heldenmarkt.de/heldenmarkt-berlin/>

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen Dezember 2017

05. Dezember Todesfall: Versorgt über den Partner?

06. Dezember Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung

12. Dezember Rente & Steuern - was muss ich wissen?

14. Dezember Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

Anmeldung unter: Telefon 030 86888-0 Telefax 030 86888-27496 E-Mail service.in.berlin@drv-bund.de

Beginn: Jeweils 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausstellung im Bauhaus Dessau: „Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus“

Im Werkstattflügel der Hochschule für Gestaltung ging es ziemlich laut und staubig zu: Hier wurde gehämmert, gehobelt, gesägt und gewebt. Wenngleich als „Laboratorien für die Industrie“ entworfen, fand am Bauhaus in Dessau noch eine Menge echter Handarbeit statt. Die Ausstellung erzählt die Geschichte und Funktion der Werkstätten aus der Perspektive des Handwerks, einer Kategorie, die schon am Staatlichen Bauhaus in Weimar Gegenstand einer lebhaften Auseinandersetzung war. Im Mikrokosmos der konkreten Werkstattpraxis wird gezeigt, aus welchem vielseitigen Spannungsfeld jener Zeit das Handwerk am Bauhaus als Utopie aber auch in Koexistenz zur Industriekultur neu definiert wurde. Über Skizzen, Unterrichtsaufzeichnungen, Materialstudien, Objekte, Fotos und Dokumente erfährt der Besucher vom Entwerfen, Machen und Herstellen am Bauhaus.

Die Ausstellung ist noch bis zum 7. Januar 2018 zu sehen.

Weitere Informationen: <http://www.bauhaus-dessau.de/de/ausstellungen/handwerk.html>

Neuer Bußgeldkatalog

Seit dem 19. Oktober gilt bundesweit ein neuer Bußgeldkatalog, in dem deutlich höhere Strafen als bisher für Verkehrssünder/innen vorgesehen sind. Welche das sind kann hier nachgelesen werden:

<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2017/10/2017-10-19-stvo-neue-bussgelder-in-kraft.html>

Kontakt und Impressum



Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40
schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.